

Allergnädigst privilegirtes  
**Leipziger Tageblatt.**

Nr. 113. Dienstag, den 21. October 1823.

**Universitätsnachrichten.**

Vom 13. bis 18. Octbr. disputirten folgende Herren Studiosen der Rechte über ihnen aufgegebenen streitige Rechtsfälle, nämlich:

am 13. unter dem Vorsitz des Herrn Hofgerichtsraths und Prof. D. Carl Klien, Herr Julius Emil Carus, aus Leipzig; er hatte die Herrn Studiosen d. Rechte: Ernst Lebrecht Eduard Herrfahrt, aus Meissen, und Carl Carus Seitschel, aus Leipzig, zu Opponenten;

am 14. unter dem Vorsitz des Herrn Domcapitulars und Ritters, D. Christ. Gottl. Haubold, Prof. und Oberhofgerichtsrath, auch Velsker der Juristenfacultät, Herr Carl Moritz Mehner, aus Freiberg, dem Herrn Ernst Lebrecht Eduard Herrfahrt, aus Meissen, und Herr Christian Friedrich Veuchel, Cand. Jur., aus Ragöfen, opponirten;

am 15. unter dem Vorsitz des Herrn Hofgerichtsraths D. Klien, Herr Eduard Flechsig, aus Wiesenburg, welcher die Herren Studiosen d. R., Carl Gottfried Unger, aus Zwickau, und Carl Heinrich Ober, aus Delznitz im Schömburgschen, zu Opponenten hatte;

am 17. unter demselben Vorsitz, Herr Conrad Eduard Seitner, aus Gera,

welchem von dem Herrn Cand. d. R. Johann Friedrich Starcke, und Heinrich Haller, Stud. jur., aus Lobenstein, opponirt wurde; und

am 18. unter dem Vorsitz des Herrn Oberhofgerichtsraths D. und Prof. Joh. Gottfried Müller, Hr. Heinrich Haller, aus Lobenstein, welcher die Herren Studiosen d. R. Wilhelm Maximilian Dietrich, aus Dresden, und Conrad Eduard Seitner, aus Gera, zu Opponenten hatte.

Auch wurde am 15. October die jährliche Gedächtnisrede auf den Freiherrn von Sylvesterstein und Pilnickau &c. gehalten, und im Namen der drei ersten Facultäten der Universität, zu Anhöhrung derselben durch ein Programm eingeladen, welches additamenta ad E. H. Weneri tractatum de motu iridis P. L. enthält. Die Rede selbst wurde von dem Baccalaureus der Medicin, Herrn Carl Ferdinand Kleinert, aus Glogau, gehalten, und handelte de aquis mineralibus naturalibus et arte factis.